

Jahresbericht 2020

des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Oderland“ e.V.



APRIL 2021

1. Angaben zum Verein LAG Oderland

Der Verein LAG Oderland zählt Ende 2020 aktuell 76 Mitglieder, davon 36 Vertreter der öffentlichen Verwaltung / Behörden und 40 Wirtschafts- und Sozialpartner. Der Vorstand ist mit 10 Personen besetzt, 5 Personen aus der öffentlichen Verwaltung/Behördenvertreter und 5 Personen aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich.

Aktuell ist der Vorstand wie folgt besetzt:

- Herr Gernot Schmidt (geborenes Mitglied Landkreis MOL) – Vorsitzender
- Herr Rolf Lindemann (geborenes Mitglied Landkreis LOS) - stellv. Vorsitzender
- Herr Henrick Wendorff (geborenes Mitglied Bauernverband Landkreis MOL)
- Herr Hartmut Noppe (geborenes Mitglied Bauernverband Landkreis LOS)
- Frau Roswitha Thiede - Schatzmeisterin
- Frau Ellen Rußig
- Herr Gerd Mai
- Herr Hans Georg von der Marwitz
- Herr Frank Schütz
- Herr Frank Steffen

Die Gebietskulisse der LEADER-Region blieb unverändert.

2. Tätigkeitsbericht 2020

Der Vorstand des Vereins Lokale Aktionsgruppe Oderland e.V. führte im Jahr 2020 vier Vorstandssitzungen durch. Laut Satzung § 11, Absatz 7 sind 5 Sitzungen im Jahr vorgesehen, jedoch war dies pandemiebedingt nicht zu gewährleisten. Am 28.09.2020 fand in Seelow die 23. Mitgliederversammlung statt. Neben der Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 wurde der Arbeitsplan und Finanzplan für 2020 von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Die Geschäftsführung für den Verein wurde im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ingenieurbüro Schmidt aus Wriezen und der OWF GmbH aus Fürstenwalde ganzjährig abgesichert.

Von der Geschäftsführung wurden 4 Vorstandssitzungen sowie eine Mitgliederversammlung vorbereitet, begleitend durchgeführt, ausgewertet sowie protokolliert. Die Arbeit der LAG-Geschäftsführung konzentrierte sich im Jahr 2020 auf eine erfolgreiche Fortführung der Förderperiode, die Vorbereitung auf eine zweijährige Übergangsphase zur neuen Förderperiode sowie auf eine konsequente Umsetzung der Ziele der RES.

Das MLUK plant ab 2021 Änderungen im Antrags- und Bewilligungsverfahren für GAK-Fördermaßnahmen. Demnach wird das Land nach eigenen Projektauswahlverfahren die Vorhaben „mit dem größten Mehrwert für das Land“ auswählen. Diese zentralisierte Entscheidung wird von den Mitgliedern kritisch gesehen. Die Transparenz bei Förderentscheidungen kann bei diesem Verfahren nicht gewährleistet werden. Gleichzeitig wird eine Chance zur Stärkung der regionalen Akteure und des Bottom up Prozesses verpasst und eine weitere Ungleichverteilung der Mittel im Land bleibt zu befürchten.

Die LAG Oderland, angefangen vom Vorstand über die Mitglieder bis zum Regionalmanagement setzten sich gegenüber dem MLUK, der Landesarbeitsgemeinschaft der

LAG'n Brandenburg sowie der Vernetzungsstelle Ländlicher Räume für mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der GAK-Projektauswahl ein. Die Beteiligung der LAG'n beschränkt sich derzeit auf eine Stellungnahme zur Passfähigkeit der GAK-Maßnahmen in die regionale Entwicklungsstrategie und auf einen Vorschlag zur regionalen Priorität.

Im Rahmen der ELER-Förderung wurde im Jahr 2020 eine Wettbewerbsrunde vorbereitet, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert. Zehn gewerbliche Maßnahmen wurden zur zehnten Wettbewerbsrunde fristgerecht bei der LAG Oderland e.V. eingereicht. Alle Maßnahmen erfüllten die ausgeschriebenen Wettbewerbsbedingungen der LAG Oderland und liegen innerhalb des von der LAG für diesen Aufruf festgelegten ELER Budgets in Höhe von 350.000,00 €. Neun Antragsteller haben im November ihren Antrag auf Förderung im LELF eingereicht, davon war ein Antrag nicht fristgerecht im LELF eingegangen.

1. Neue Maßnahmen/ Voten

- Im Jahr 2020 wurden 10 LEADER (ELER)-Maßnahme Beschreibungen bei der LAG eingereicht und im Entscheidungsgremium diskutiert und bewertet.
- Alle 10 LEADER-Maßnahmen haben die Mindestpunktzahl erreicht und liegen innerhalb des zur Verfügung stehenden Budgets an ELER-Mitteln
- 7 GAK-Maßnahmen wurden vom Vorstand ebenfalls bewertet, davon 6 positiv und eine Maßnahme wurde zur Förderung nicht empfohlen.

2. Bewilligungen

- Im Jahr 2020 wurden 7 LEADER (ELER)-Maßnahmen mit insgesamt 520.500,00 € Fördermitteln bewilligt
- Über GAK wurden im Jahr 2020 vier Maßnahmen mit 2,63 Mio. € bewilligt.

3. Stand zum ELER- Budget)

- Zum Ende des Jahres 2020 stehen noch 4.000,00 € ELER Mittel zur Verfügung.

4. Kooperationen und LAG-eigene Projekte

- Derzeit befinden sich folgende 3 Kooperationsprojekte in der Umsetzung:
 - Precision Dairy Farming (Koop. mit LAG Fläming Havel)
 - Naturtourismus (Koop. mit LAG Märkische Seen)
 - Digitalisierung im Tourismus (Koop. mit LAG Märkische Seen)
- 2 LAG-eigene Projekte befinden sich in der Umsetzung:
 - LEADER TV
 - Imagebroschüre LAG Oderland

Im Jahr 2020 wurde die Vergabe für die Hardware Lieferungen im Rahmen des Kooperationsprojektes Digitalisierung im Tourismus erfolgreich durchgeführt. Der Auftrag geht an die Firma Hubermedia aus Lam/ Bayern. Alle Geräte konnten an 125 Standorten bis zum 31.12.2020 aufgestellt werden. Der Seenland Oder Spree übernahm den Auftrag, die Standorte zu akquirieren und zu betreuen. Netzwerkarbeit und Weiterbildung der Standortbetreiber sind ebenso Auftragsgegenstand.

Die Reihe der Fachworkshops im Rahmen der Kooperation zum Thema Naturtourismus wurde fortgeführt.

Die inhaltliche Erstellung der Broschüre wurde so gut es unter den Pandemiebedingungen ging weiter vorangetrieben. Da aber viele Projekte zeitlich in Verzug geraten sind wurde eine Verlängerung der Erstellung der Broschüre beim LELF beantragt.

Im November 2020 wurden die Leistungen zur Evaluierung der RES Oderland 2014-2020 öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Inspektour aus Hamburg.

Mit den befreundeten LAG'n aus dem Lebuser Land (Polen) und Vorarlberg aus Österreich wird weiterhin ein freundschaftlicher Kontakt gepflegt. Konkrete Einzelmaßnahmen wurden 2020 nicht vorbereitet oder umgesetzt.

Das Jahr 2020 war geprägt von den bekannten pandemiebedingten Einschränkungen. Zahlreiche Veranstaltungen, Arbeitstreffen und Etappen der Projektumsetzung kamen ins Stocken, mussten verschoben oder neu organisiert werden. Die mangelnde digitale Ausstattung in Betrieben, bei Antragstellern, in den Verwaltungen sowie die unbefriedigende digitale Infrastruktur verschärften die Situation zusätzlich.

Mitarbeiter der Geschäftsführung, des Regionalmanagements sowie Vorstands- und Vereinsmitglieder nahmen im Jahr 2020 an verschiedenen Seminaren und Workshops des Forums Ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg sowie der Deutschen Vernetzungsstelle ländlicher Räume teil (überwiegend online) und es wurden unterschiedliche Fachbeiträge geleistet.

Das Regionalmanagement arbeitet in der Arbeitsgruppe zur Vereinfachung der Förderprozesse konstruktiv mit und hat dem MLUK mehrere Vorschläge zur Vereinfachung vorgelegt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erschienen Im Jahr 2020 im Rahmen von LEADER TV 17 neue Filmbeiträge über geförderte Einzelmaßnahmen, Kooperationsprojekte sowie zum LEADER-Prozess.

Die LAG Oderland hat sich mit dem Kooperationsprojekt Digitalisierung im Tourismus im Oktober um den Marketingpreis von pro agro beworben. Auf der Internationalen Grünen Woche (öffentliche Online-Verleihung) hat uns Minister Vogel am 21.1.2021 den Preis für den 2. Platz in der Kategorie Landtourismus übergeben.

Die Kooperationsprojekte werden federführend von der LAG umgesetzt. Entsprechende Netzwerke sind entstanden, Veranstaltungen, Seminare, Workshops etc wurden durchgeführt und Veröffentlichungen herausgegeben.

Erstmalig wurde von der LAG Oderland die übergreifende Arbeit von LEADER und EIP-Agri bei einem Arbeitstreffen aller LAG'n aus Brandenburg am 28.10.2020 in Neuseddin vorgestellt

Die Reihe „Projekt des Monats“ wurde 2020 eingeführt. Das Projekt des Monats wird ergänzt durch aktuelle Informationen einmal monatlich an einen Verteiler mit über 200 E-mail Adressen versendet. So können Mitglieder und an LEADER Interessierte über den LEADER Prozess in unserer Region direkt mehr erfahren.

3. Finanzbericht 2020

Das Geschäftsjahr wurde am 01.01.2020 mit einem Kontenstand von 163.745,26 € begonnen und am 31.12.2020 mit einem Saldo von 109.217,02 beendet.

2020 Einnahmen		2020 Ausgaben	
	€		€
Mitgliedsbeiträge	287,00	Mitgliederpflege/ Sitzungen	1.711,10
Beiträge Gebietskörperschaften	28.180,20	Kontoführung	237,34
Spenden Vereinsarbeit	0,00	Steuerabschluss/ Prüfungskosten	46,50
Zuschuss Landkreis LOS	9.800,00		
Zuschuss Landkreis MOL	9.800,00	Versicherungen (KSA)	485,87
Zuwendung LAG Management	70.000,00	LAG Management (Geschäftsbesorgung)	147.941,15
Zwischensumme	118.067,20	Zwischensumme	150.421,96
Projekte		Projekte	
	€		€
Zuwendung Kooperation Precision Dairy Farming	98.056,00	Kooperation Precision Dairy Farming	74.860,00
Zuwendung Kooperation Naturtourismus	14.660,80	Kooperation Naturtourismus	18.326,00
Zuwendung LEADER TV	25.324,88	LEADER TV	12.331,36
Zuwendung Kooperation Digitalisierung im Tourismus	218.491,20	Kooperation Digitalisierung im Tourismus	273.114,00
Zwischensumme	356.532,88	Zwischensumme	378.631,36
		Steuern/ Soli aus Abschluss 2018	75,00
Summe	474.600,08	Summe	529.128,32
		Ergebnis	-54.528,24

IST 2020	
Konto LAG	EURO
Vortrag aus 2019 - positiv	163.745,26
Einnahmen	474.600,08
Ausgaben	529.128,32
Kontostand 30.12.2020	109.217,02
GuV - Rechnung 2020	
Einnahmen	474.600,08
Ausgaben	529.128,32
Ergebnis (negativ)	-54.528,24

Laut Finanzplan 2020 war ein Negativergebnis in Höhe von 62.975,25 € eingeplant worden.

Die minimalen Abweichungen lassen sich durch Überschneidungen von Zahlungsausgängen und Zahlungseingängen über den Jahreswechsel begründen. Unter anderem werden Mitgliedsbeiträge aus 2020 erst 2021 kassenwirksam, da die Bescheide erst zum Jahresende 2020 versendet worden sind.

4. Aufgaben und Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2021

Folgende Arbeitsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2021 sind absehbar und planbar:

- Vorbereitung und Durchführung mindestens einer Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl
- Vorbereitung und Durchführung weiterer LEADER- Wettbewerbsrunden
- Information und Unterstützung der Antragsteller für die Einreichung der Maßnahmebeschreibungen und für die Erstellung und Einreichung der Antragsunterlagen im LELF
- Prüfung der GAK-Anträge auf RES-Konformität, Erstellung der Voten
- Weitere Umsetzung folgender LAG-Projekte:
 - „Precision Dairy Farming“ in Kooperation mit der LAG Fläming-Havel
 - „LEADER TV 2020“ als Langzeitdokumentation des LEADER-Prozesses im Oderland (Öffentlichkeitsarbeit)
 - „Naturtourismus“ in Kooperation mit der LAG Märkische Seen
 - „Digitalisierung im Tourismus“ in Kooperation mit der LAG Märkische Seen
 - Erstellung einer aktuellen LAG-Broschüre

Weiterhin zählen zu den Aufgaben der LAG, die durch das beauftragte Regionalmanagement mit abgesichert werden:

- Information, Beratung, Motivation und Aktivierung der Akteure im ländlichen Raum
- Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotenziale
- Marketingaktionen zu Förderprojekten und regionalen Angeboten
- Organisation von Kooperationen zwischen einzelnen Akteuren untereinander und zwischen regionalen Akteuren und der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, dem Handwerk, kommunalen Gebietskörperschaften und sonstigen Partnern
- Beförderung der inhaltlichen Weiterentwicklung von Maßnahmen und Gewinnung von neuen Maßnahme Trägern unter Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse
- Organisation von neuen Formen der Finanzierung von Projekten, insbesondere durch Sponsoring und öffentlich-private Partnerschaften, alternative Fördermöglichkeiten
- Weiterführung des Monitoring- und Bewertungssystems Teilnahme an Veranstaltungen des Landes und des Bundes
- ständige Pressemitteilungen, Pflege der Internetseiten, insbesondere mit LEADER TV
- Organisation/ Teilnahme an Exkursionen und Veranstaltungen incl. Referatsbeiträge
- Evaluierung der Umsetzung der RES 2014-2020

- Beteiligung am Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027

Alle Aufgaben und Tätigkeiten der LAG und des Regionalmanagements verfolgen die Umsetzung der in der RES Oderland definierten Ziele.

Sofern sich dafür weitere LAG-Kooperationsprojekte anbieten, sollen diese auch zur Umsetzung vorbereitet werden. Die Eigenmittel sollen dabei möglichst durch Spenden abgedeckt werden.

Die Eigenanteile für das Regionalmanagement im Jahr 2021 (30.000,00 €), für LEADER TV im Jahr 2021 (4.000,00 €) und für die LAG-Broschüre (3.000,00 €) werden aus Mitgliedsbeiträgen und Zuweisungen der Landkreise generiert. Der Eigenanteil für die Kooperationsprojekte wird ausschließlich über Spenden abgedeckt.

Die Kooperationsbeziehungen und Kontakte nach Polen zur LAG Kraina sowie nach Österreich zur LAG Vorarlberg plus sollen weiter gepflegt und ausgebaut werden.

5. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021

Der Verein beginnt sein Geschäftsjahr am 01.01.2021 mit einem positiven Kontostand in Höhe von 109.217,02 €.

2021 Einnahmen		2021 Ausgaben	
	€		€
Mitgliedsbeiträge	5.500,00	Mitgliederpflege/ Sitzungen	1.800,00
Beiträge Gebietskörperschaften	36.000,00	allgemeine Verwaltungskosten	1.000,00
Spenden für Vereinsarbeit	500,00	Steuerabschluss/ Prüfungskosten	1.500,00
Zuschuss Landkreis LOS	9.800,00	Versicherungen (KSA)	800,00
Zuschuss Landkreis MOL	9.800,00	Kosten Kontoführung	250,00
Zuwendungen LAG Management	120.000,00	LAG Management (Geschäftsbesorgung)	150.000,00
Zwischensumme	181.600,00	Zwischensumme	155.350,00
Projekte	€	Projekte	€
Zuwendung Kooperation Precision Dairy Farming	46.000,00	Kooperation Precision Dairy Farming	53.000,00
Zuwendung Kooperation Naturtourismus	17.000,00	Kooperation Naturtourismus	21.250,00
Zuwendung LEADER TV 2020	20.000,00	LEADER TV 2020	25.000,00
Zuwendung LAG Broschüre	11.712,00	LAG Broschüre	14.640,00
Zuwendung Kooperation Digitalisierung im Tourismus	146.000,00	Kooperation Digitalisierung im Tourismus	182.500,00
Zwischensumme	240.712,00	Zwischensumme	296.390,00
		Steuer und Soli	0,00
Summe	422.312,00	Summe	451.740,00
		Ergebnis	-29.428,00

PLAN 2021	
Konto LAG	EURO
Vortrag aus 2020 - positiv	109.017,02
geplante Einnahmen	422.312,00
geplante Ausgaben	451.740,00
geplanter Kontostand 31.12.2021	79.589,02
GuV - Rechnung 2021	
Einnahmen	422.312,00
Ausgaben	451.740,00
Ergebnis - negativ	-29.428,00

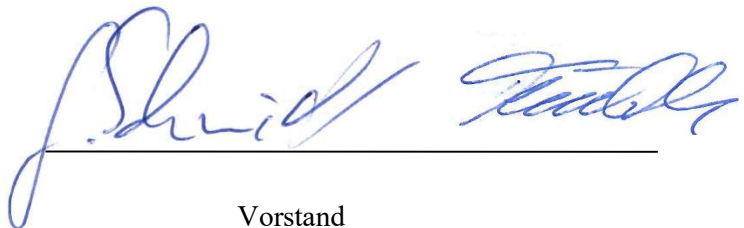
Die geplanten Ausgaben werden die Einnahmen übersteigen, so dass im Geschäftsjahr 2021 mit einem negativen Ergebnis zu rechnen ist. Das negative Betriebsergebnis ist abgedeckt mit den Überschüssen aus vorangegangenen Jahren.

Zum Ende des Jahres 2021 wird ein Kontostand in Höhe von rund 80.000,00 € erwartet.

Nach Bericht der Kassenprüfer und mit Annahme des Tätigkeits- und Finanzberichts 2020 wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Seelow, 30.08.2021

Ort, Datum



Vorstand